

Weltrekord am 15. Oktober 2010

Autor(en): **Simoni, Renzo**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Der Gotthard-Basistunnel. Uri**

Band (Jahr): - **(2010)**

Heft 1

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Herausgeberin:
AlpTransit Gotthard AG
Industriezone Schächenwald
6460 Altdorf
www.alptransit.ch
Telefon 041 875 77 00

Über 96 Prozent des Gotthard-Basistunnels sind Anfang Juni 2010 ausgebrochen. Mit dem für Oktober 2010 geplanten Hauptdurchschlag zwischen Sedrun und Faido wartet ein grosser Moment auf die Tunnelbauer. Auch im Teilabschnitt Altdorf/Rynächt sind die Arbeiten auf den verschiedenen Baustellen in vollem Gang.

Weltrekord am 15. Oktober 2010

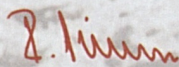
Intensive, aber auch erfolgreiche Monate liegen hinter den Mitarbeitenden der Unternehmungen, der Ingenieurbüros und der AlpTransit Gotthard AG.

Im Oktober 2009 wurde mit dem Consorzio Condotte Cossi der Werkvertrag für das Hauptlos am Ceneri-Basistunnel unterzeichnet. Am 10. März 2010 begann in der Caverna operativa beim Zwischenangriff Sigirino der Sprengvortrieb. Beim Nordportal geht es mit der äusserst anspruchsvollen Unterquerung der Gotthard-Autobahn vorwärts. Vom Südportal des Ceneri-Basistunnels aus werden die ersten 300 m des Tunnels Richtung Norden ausgebrochen.

Am Gotthard erfolgten die beiden Durchschläge zwischen Erstfeld und Amsteg früher als geplant. Die Abschnitte Sedrun Nord, Amsteg und Bodio West sind bereit für den Einbau der Bahntechnik.

Läuft alles wie geplant, wird am Freitag, 15. Oktober 2010 in der Oströhre zwischen Faido und Sedrun der erste Hauptdurchschlag im Gotthard-Basistunnel erfolgen. Damit wird der mit 57 km längste Eisenbahntunnel der Welt Realität. Bis dahin müssen die Mineure nur noch rund 1,8 km Fels ausbrechen.

Wir danken allen Beteiligten für das grosse Engagement zugunsten unseres Projektes.



Renzo Simoni
Vorsitzender der Geschäftsleitung
AlpTransit Gotthard AG

Agenda

Juni

Beginn Einbau der Fahrbahn
im Tunnel Bodio West

Abschluss Ausbrucharbeiten
«Uri Berg lang – Axen»

August

Bahntechnikgebäude Erstfeld im
Rohbau erstellt

Beginn Aufbau
Bahntechnik-Installationsplatz
Rynächt

11. September

Tag der offenen Baustelle in Sigirino

Oktober

Hauptdurchschlag im
Gotthard-Basistunnel

Dezember

Barbarafeier am 4. Dezember

Titelbild:
Vorbereitungsarbeiten auf dem
Bahntechnik-Installationsplatz Rynächt.